



Rampenlichter

Theater-/Tanzfestival
mit Kindern und Jugendlichen
19. – 23. Juli 2009



Theater „schwere reiter“, Dachauerstr. 114, 80636 München



PATHOS
transport theater

im schwere reiter

Rampenlichter

„Rampenlichter“ präsentiert bereits zum zweiten Mal Theater-/Tanz-/Filmproduktionen künstlerisch-kulturpädagogischer Bildungsarbeit, die in Kooperation von Einrichtungen aus Kunst, Kultur und Jugendhilfe zusammen mit Schulen entstanden sind.



Die Inszenierungen sind Ausdruck neuer Formen von Lernkulturen in- und außerhalb vom Regelunterricht. Texte, Szenen und Tanzchoreografien entstehen aus den Erfahrungs- und Ideenwelten von Kindern und Jugendlichen. Die Probenarbeit schöpft aus ihren Wünschen, Vorstellungen und Ideen und nicht aus fertigen Textvorlagen oder Schrittfolgen. Viele Szenen auf der Bühne und in Filmen kommen aus dem sozialen Umfeld und Erfahrungen der Schüler, ihren Stadtteilen und kulturellen Wurzeln, die wir zum Beispiel bis in die Ukraine verfolgt und für die Arbeit fruchtbar gemacht haben.

Die diesjährigen Produktionen entstammen der Städtischen Willy-Brand-Gesamtschule, der Hauptschule Perlacher Straße, der Hauptschule Ichostraße, dem Tanz- und Theaterensemble „Bühnenstürmer“, zusammen mit ihren Kooperationspartnern sowie Künstlern. Die Inszenierungen verstehen sich als Beitrag zum Ausbau künstlerisch-kulturpädagogischer Lernkultur in der Ganztagsbildung an Schulen.

Kurz vor der ersten Vorstellung wird Frau Stefanie Reichelt, Kulturreferat der Landeshauptstadt München, zusammen mit den Veranstaltern das Festival eröffnen.

Das „Institut für Angewandte Kulturelle Bildung“ und die „Pädagogische Aktion / Spielen in der Stadt“ als gemeinsame Veranstalter des Festivals in Zusammenarbeit mit dem „Pathostransporttheater“ freuen sich sehr auf Ihren Besuch.

Herzlich Willkommen!

Programmübersicht

Glaubst Du? – Wer bin ich?

Internationales Theater-/Tanz-/Filmprojekt mit Jugendlichen der Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule München und der Jüdischen Schule Dnepropetrovsk sowie Künstlern. 6.-10. Jahrgangsstufe

Premiere: Sonntag, 19.07., 19.00 h

Weitere Vorstellung: Montag, 20.07., 19.00 h

Der Zauberer von Oos (frei nach Frank L. Baum)

Theater, Tanz-, Musik-Performance der Ganztagsklasse 7g der Hauptschule Perlacher Straße

Im Anschluss:

Kommissare lügen nicht

Ein Krimi-Tanz-Theaterstück des Tanz- und Theaterensembles „Bühnenstürmer“

Premiere: Dienstag, 21.07., 19.00 h

Eine Fahrt ins Blaue

Theater-, Zirkus-, Kunst- und Video-Performance der Ganztagsklasse 5g der Hauptschule Perlacher Straße

Im Anschluss:

Die Hauptchiller und ihr hässliches Entlein im Wirbel der Jahreszeiten

(frei nach Fritzgerald Kusz)

Theater-, Kunst-, Zirkus-Performance der Ganztagsklasse 6g der Hauptschule Perlacher Straße

Premiere: Mittwoch, 22.07., 19.00 h

Rampensau

Ein Theaterstück der Theatergruppe der Ganztagsklasse 5g der Hauptschule an der Ichostraße

Premiere: Donnerstag, 23.07., 19.00 h

Vor dieser Theateraufführung präsentieren die Kinder aus den Projekten der Kooperationspartner von „Gesellschaft macht Schule e. V.“, die in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Ichostraße den Ganzttag organisieren, ihre Arbeit in verschiedenen Kurzbeiträgen.

Im Anschluss an die Vorstellung sind alle Gäste herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Akteuren den Abschluss des Festivals zu feiern.

Aufführungen für Schulklassen

Dienstag, 21.07., 11.00 und 14.00 h, „Glaubst Du – Wer bin ich?“

Donnerstag, 23.07., 10.00 h, „Rampensau“, im Anschluss „Kommissare lügen nicht“

Donnerstag, 23.07., 12.00 h, „Der Zauberer von Oos“ (nach Frank L. Baumann)

Donnerstag, 23.07., 14.00 h, „Eine Fahrt ins Blaue“, im Anschluss

„Die Hauptchiller und ihr hässliches Entlein im Wirbel der Jahreszeiten“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Aufführungen sowie der Eröffnungs- und Abschlussfeiern!

Glaubst Du? – Wer bin ich?



Glaubst Du? – Wer bin ich?

Internationales Theater-/Tanz-/Filmprojekt mit Jugendlichen der Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule München und der Jüdischen Schule Dnepropetrovsk sowie Künstlern. 6.-10. Jahrgangsstufe

Wir recherchieren mit der Filmkamera in kulturellen Gemeinschaften in München und in Dnepropetrovsk (Ukraine), in denen die teilnehmenden Jugendlichen aktiv sind und fragen uns: „Wer bin ich? Woran glaube ich? Wo komme ich her, wo gehe ich hin? Für welche Kultur stehe ich?“ Aus den Begegnungen, Ritualen, Fragen und Kontroversen entwickeln wir interkulturelle Szenen und Geschichten für unsere neue Inszenierung – szenische, tänzerische und filmische Schlaglichter auf Lebensumstände, Träume und Traumata einer jungen Generation.

In die Inszenierung eingebettet sind Filmaufnahmen aus der Workshop-Aufführung und Kulturrecherche zusammen mit Schülerinnen und Schülern aus der jüdischen Schule in Dnepropetrovsk.

Im Foyer laufen auf zwei Bildschirmen weitere Dokumentaraufnahmen aus dem Ukraine-Projekt sowie Fotografien von Gemälden aus der Privatsammlung des 1993 verstorbenen jüdischen Malers Yosef Ostrovski.

Darsteller/innen und Tänzer/innen: Tany Abakunova, Anna Bilyarchyk, Melis Bircan, Jamal Braun, Anela Dautovic, Julia Ertl, Constantin Gebhard, Katharina Geitner, Katy Gribzova, Pety Grif, Yasmin Grote, Sarah Günther, Samira Karagöz, Maksim Kasynov, Parousia Kinsala, Liza Kirichenko, Jessica Koller, Alexander Likic, Deborah Massaquoi, Anna di Meo, Damla Mutluer, Vera Pinchuk, Artem Pritukin, Lara Rashid, Jawid Sedioui, Vanessa de Souza, Igor Vladimirkij, Jonathan Witte-Fink, Olivia Witte-Fink

Sowie: Denis Curatolo (Licht), Tobias Schatt (Ton), Lukas Sontheim (Verfolger), Christoph Weingarten (Video-Projektion), Jonathan Witte-Fink (Live-Kamera)

Regie und Dramaturgie: Tom Biburger

Choreographie: Dorothee Janssen

Assistenz: Rebecca Walbrecker

Pädagogische Begleitung: Andrea Oestreicher, Tamara Gienow, Larissa Kurilenko

Deutsch-ukrainische Kooperation: Anna und Vadim Bilyarchyk

Übersetzung: Anna Bilyarchyk, Vera Pinchuk

Premiere:

Sonntag, 19.07., 19.00 h

Weitere Vorstellung:

Montag, 20.07., 19.00 h

Aufführungen für Schulklassen:

Dienstag, 21.07., 11.00 und 14.00 h



Der Zauberer von Oos (frei nach Frank L. Baum)



Der Zauberer von Oos (frei nach Frank L. Baum)

**Theater, Tanz-, Musik-Performance der Ganztagsklasse 7g
der Hauptschule Perlacher Straße**

(Doppelaufführung mit „Kommissare lügen nicht“)

Inhalt: Was braucht es, um das Böse zu besiegen? Verstand, Herz und Mut. Auf ihrer Reise in das Land des Zauberers von Oos gewinnt Dorothy rasch Freunde. Von dem Zauberer erhoffen sich alle vier die Erfüllung ihrer Träume: Die Vogelscheuche hätte gerne Verstand, der Blechmann braucht dringend ein Herz und der Löwe Mut. Das Märchen vom Zauberer von Oos setzt auf Abenteuer, Fantasie und die Kraft der Freundschaft.

Die kulturpädagogischen Angebote Tanz, Theater, Kunst und Musik und damit die ganze Klasse 7g der Hauptschule an der Perlacherstraße erschaffen gemeinsam ihre Version des Zauberers von Oos. Die Szenen werden gespielt, getanzt, vertont oder mit Puppen dargestellt. Jede Kunstsparte hat sich mit ihren Ausdrucksmöglichkeiten an der Inszenierung beteiligt. Somit ist ein vielseitiges Gesamtkunstwerk entstanden.

Künstler/innen: Vincent Strunk, Mateja Terki, Bettina Radu, Domenico Fico, Esra Adinolfi, Phillip Schaaf

Schauspieler/innen: Kiana Farzaneh-Sharif, Tessa Sänger, Bettina Radu, Esra Adinolfi, Mateja Terki, Florian Bratz, Domagoj Rebrovic, Lukas Gouletsas, Mert, Leonidas Patrinos, Ornella Marino, Bianca Gerl

Tänzer/innen: Bianca Gerl, Ornella Marino, Tessa Sänger, Melanine Brajic, Mert Sari, Domagoj Rebrovic, Florian Bratz, Fabian MacGregor, Vincent Sänger

Musiker/innen: Kiana Farzaneh-Sharif, Melanine Brajic, Lukas Gouletsas, Vincent Sänger, Domenico Fico, Phillip Schaaf, Fabian MacGregor, Leonidas Patrinos

Dorothy: Tessa Sänger

Vogelscheuche: Mateja Terki

Blechmann: Florian Bratz

Löwe: Leonidas Patrinos

Toto: Mert Sari

Böse Hexe: Esra Adinolfi

Gute Hexen: Bianca Radu, Ornella Marino

Zauberer von Oos: Lukas Gouletsas

Onkel Henry: Domagoj Rebrovic

Tante Em: Kiana Farzaneh-Sharif

Bühne/Requiste: Bettina Radu

Regie: Sebastian Korp

Choreographie: Stephanie Groß

Musik: Martin Prötzel

Bühnenbild: Didi Richter

Begleitende Lehrkräfte: Beate Leindl, Kristina Warninghoff

Premiere:

Dienstag, 21.07., 19.00 h

Aufführung für Schulklassen:

Donnerstag, 23.7., 12.00 h



Kommissare lügen nicht



Kommissare lügen nicht

**Ein Krimi-Tanz-Theaterstück
des Tanz- und Theaterensembles „Bühnenstürmer“**

(Doppelaufführung mit „Der Zauberer von Oos“)

Inhalt: Herr Blomquist erzählt von einem Mordfall im Friseursalon – von der Friseurin, der Bäckerin, dem Nachbarn und anderen ganz gewöhnlichen Menschen, die jedoch alle irgendwie verdächtig sind. Kommissarin Rossberg und ihre Assistentin ermitteln in einem äußerst ungewöhnlichen Fall. Die Ereignisse überschlagen sich. Vieles scheint nahe liegend. Doch wer der Mörder ist, bleibt selbst für den besten Detektiv der Welt, bis zum Schluss ein Geheimnis.

Das Tanz- und Theaterensemble "Bühnenstürmer" ist ein Ensemble aus Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren, das im März dieses Jahres seine Arbeit aufgenommen hat und im Rahmen des Festivals das erste selbst entwickelte Stück zur Aufführung bringt. Im Sinne eines richtigen Ensembles ist die gemeinsame Arbeit mit dieser Aufführung nicht abgeschlossen, sondern geht nach den Sommerferien nahtlos in die Inszenierung des nächsten Stückes über. Geprobt wird einmal pro Woche zwei Stunden am Nachmittag. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Darsteller/innen und Tänzer/innen:

Erzähler: Oskar Schepper-Bonnet

Kommissarin: Sophie Schwarz

Assistentin: Hannah Hofert

Polizist: Fernando Balzer-Schiltz

Zwielichtige Gestalten: Martina Pecak, Lukas Wanka

Friseurin: Sophie Kölling

Bäckerin: Bettina Maute

Nachbar: Fernando Balzer-Schiltz

Tanzstudioleiterin: Bettina Maute

Tänzerinnen: Hannah Hofert, Sophie Schwarz, Sophie Kölling, Martina Pecak

Friseursalonbesitzerin: Martina Pecak

Tontechnik: Joshua Hofert

Regie und Choreographie: Elisabeth Hagl, Alexander Wenzlik

Premiere:

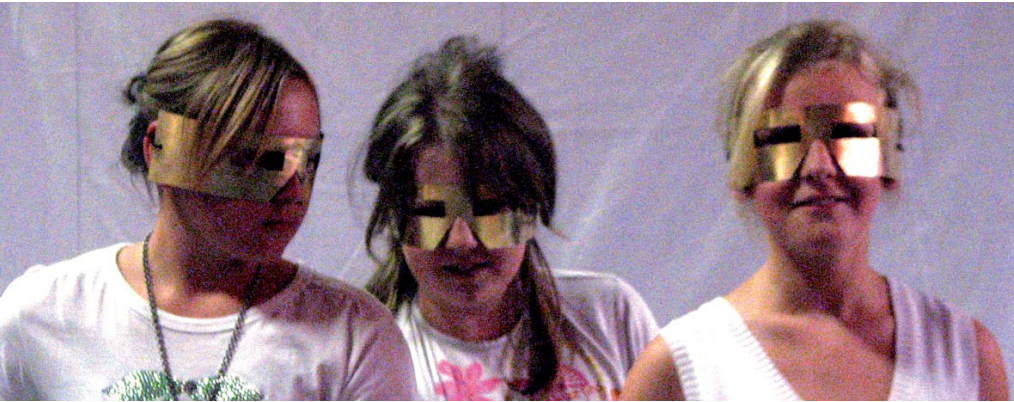
Dienstag, 21.07., 19.00 h

Aufführung für Schulklassen:

Donnerstag, 23.07., 10.00 h



Eine Fahrt ins Blaue



Eine Fahrt ins Blaue

Theater-, Zirkus-, Kunst- und Video Performance der Ganztagsklasse 5g der Hauptschule Perlacher Straße

(Doppelaufführung mit „Die Hauptchiller und ihr hässliches Entlein“)

Inhalt: Eine Schulklasse macht sich auf die spannende Reise mit dem Ziel Schullandheim. Während der aufregenden Fahrt begegnen sie geheimnisvollen Skulpturen und einem kleinen Wanderzirkus, der die Schüler in den Bann zieht. Im Schullandheim angekommen erwartet die Kinder schon die nächste Überraschung...

Schauspieler/innen: Abdelilah Adhri, Ekatarina Andrejevic, Esra Atalay, Marwa Bashar Rashied, Anna Fico, Lilia H'Sairi, Lea Harms, Philipp Horn, Sabine Sedlmeier, Giuliano Tufarolo, Yasemin Ural, Melani Velinovska

Künstler/innen: Evelin Albine-Stieben, Esra Atalay, Giovanni Colaiacovo, Josephine Frenzel, Lea Harms, Burak Kiral, Sabine Sedlmeier, Danijela Tisanic

Zirkusartisten/innen: Abdelilah Adhri, Evelin Albine-Stieben, Diana Burrafato, Yasemin Erdogan, Anna Fico, Josephine Frenzel, André Hofner, Lilia H'Sairi, Burak Kiral, Danijela Tisanic, Yasemin Ural, Aylin Yildirim

Video: Ekatarina Andrejevic, Marwa Bashar Rashied, Diana Burrafato, Giovanni Colaiacovo, Yasemin Erdogan, André Hofner, Philipp Horn, Giuliano Tufarolo, Melani Velinovska, Aylin Yildirim

Theater: Elisabeth Hagl

Video: Michael Dietrich

Kunst: Petra Arres

Zirkus: Jörn Killinger

Begleitende Lehrkräfte: Barbara Plötz, Esther Gysin

Premiere:

Mittwoch, 22.07., 19.00 h

Aufführung für Schulklassen:

Donnerstag, 23.07., 14.00 h



Die Hauptchiller und ihr hässliches Entlein im Wirbel der Jahreszeiten (frei nach Fritzgerald Kusz)



Die Hauptchiller und ihr hässliches Entlein im Wirbel der Jahreszeiten (frei nach Fritzgerald Kusz)

Theater-, Kunst-, Zirkus-Performance der Ganztagsklasse 6g der Hauptschule Perlacher Straße

(Doppelaufführung mit „Eine Fahrt ins Blaue“)

Inhalt: Alle sagen, dass Entlein ist hässlich und dumm. Es kann nichts. Nachdem es im Frühling geschlüpft ist, erlebt es sommerliche Improvisationen, herbstliche Malerei und einen Winterzauberkreis. In diesem ganzen Wirbel entdeckt nicht nur das Entlein wie schön, klug und bemerkenswert es doch ist.

Schauspieler/innen: Omotola Adetola-Ogunkoya, Tobias Burghart, Giana Hentschl, Adil Hoti, Ayca Kuroglu, Sheela Newton, Julianos Gouletsas, Marco Sperling, Michael Rader

Improvisationstheaterschauspieler/innen: Stanislav Gnes, Sheela Newton, Dusica Paskovic, Federica Wrobel, Paulina Koppenwallner, Selma Sahin, Ivan Vidovic, Justin Wölflle, Dunja Hotak, Ayca Kuroglu

Künstler/innen: Yusuf Ayric, Paulina Koppenwallner, Dusica Paskovic, Michael Rader, Selma Sahin, Claudio Thierfelder, Federica Wrobel, Tahir Della, Giana Hentschl, Alexander Finster, Simon Schwarz, Tobias Burghart

Zirkusartisten/innen: Omotola Adetola-Ogunkoya, Alexander Finster, Stanislav Gnes, Julianos Gouletsas, Adil Hoti, Simon Schwarz, Marco Sperling, Ivan Vidovic, Justin Wölfle, Yussuf Ayric

Theater: Sebastian Korp

Improvisationstheater: Elisabeth Hagl

Kunst: Petra Arres

Zirkus: Jörn Killingner

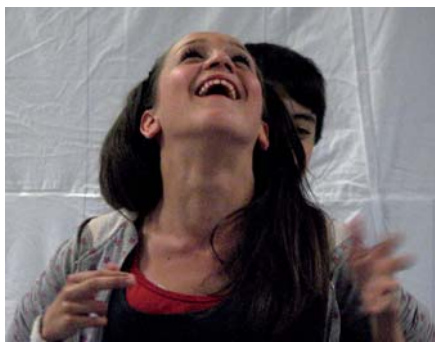
Begleitende Lehrkräfte: Henderina Nissel, Michael Reichl

Premiere:

Mittwoch, 22.07., 19.00 h

Aufführung für Schulklassen:

Donnerstag, 23.07., 14.00 h



Rampensau



Rampensau

Ein Theaterstück der Theatergruppe der Ganztagsklasse 5g
der Hauptschule an der Ichostrasse

Vorprogramm: Kurze Präsentationen der Ganztagsprojekte an der Ichoschule

Inhalt: Die Stars sind berühmt, reich und unbeirrbar. Die Anderen sind unscheinbar, arm und voller Wünsche. Freunde haben sie alle nicht. Doch die Suche danach treibt sie am meisten voran.

Darsteller/innen und Tänzer/innen:

Stars: Marina Budimir-Bekan, Nikola Djordjevic, Sophia Fritz, Julia Montag

Bodyguard: Tarik Sipo-Zick

Hausmeister: Nico Breuer

Hausmeisterin: Saskia Putzke

Sanitäter / Feuerwehrmann: Sven Walther

Fan: Patrick Dobler

Weitere Fans: Rafet Bekrek, Furkan Can, Mario Gold, Dalor Keri-Ali, Raphael Kurz, Marcel Massad, Arian Shena

Tänzerinnen: Esra Atasever, Kübra Cakmakci, Samantha Di Lecce, Azrah Keri-Ali, Kader Karadeniz, Julia Montag, Nimet Karadeniz, Andrijana Nikolic

Effekte: Patrik Dobler, Sven Walther

Künstlerische Leitung: Elisabeth Hagl

Begleitende Lehrkraft: Frau Dr. Lucarde de Vries

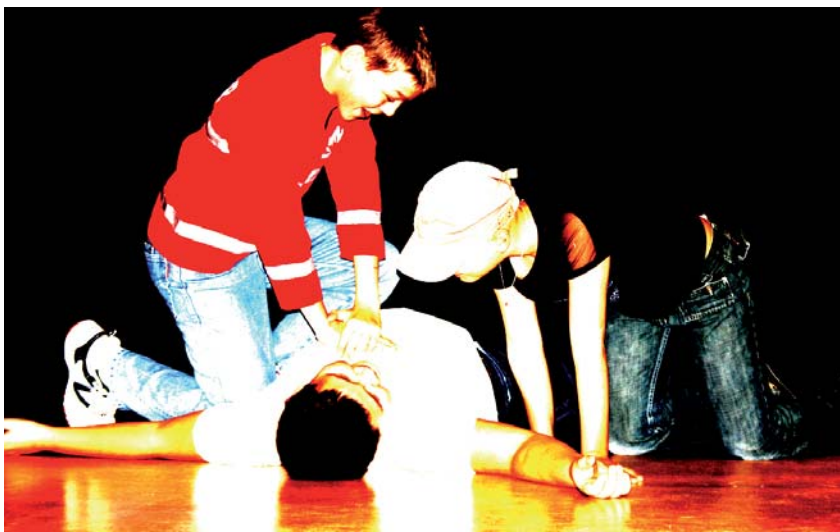
Leitung der Tanzgruppe: Frau Claudia Kaviani

Premiere/Aufführung für Schulklassen:

Donnerstag, 23.07., 10.00 h

Weitere Vorstellung:

Donnerstag, 23.07., 19.00 h



Partner

Das Theater-/Tanzfestival **Rampenlichter** wird unterstützt und gefördert von:



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Gesellschaft
macht Schule

Kultur.Forscher!
Kultur & Jugendliche auf Bühnengängen

perLentaucher
Verein zur Förderung der Schule
an der Perlacher Straße e.V.

Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg, Elternbeirat und Freundeskreis der Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule, Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk, Georg und Walburga Heitzinger-Stiftung, BuntStiftung München, Münchner Kinder- und Jugendstiftung, Bayerische Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit

in **Zusammenarbeit mit** Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule, Hauptschule an der Perlacher Straße, Hauptschule an der Ichostraße

KIKS

Rampenlichter ist eine Veranstaltung im Rahmen des Kinder-Kultur-Sommers 2009, www.kiks-muenchen.de



Vielen herzlichen Dank!

An alle Kolleginnen und Kollegen aus den Schulen, den Kindern und Jugendlichen und unseren Teams in den künstlerischen Kursen sowie bei außerschulischen Projektarbeiten für die sehr gute und intensive Zusammenarbeit. Angelika Fink, Jörg Witte und Michael Wittner und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Monika Wunderlich und Andreas Frischmann für die technische und organisatorische Unterstützung, Rebecca Walbrecker, Laura Köllner, Judith Keloe, Michael von Mücke, Weronika Skrzypczak und Sibylle Schnapp für ihre Mitarbeit zur Ausgestaltung des Festivals sowie allen Partnern und Förderern, die einzelne Projekteinheiten und das Festival möglich gemacht haben.

Tom Biburger und Alexander Wenzlik